

# Inhalt.

	Seite
Einleitung . . . . .	1
Erster Teil.	
Das Griechentum.	
A. Die Denker der klassischen Zeit.	
1. Vorbemerkungen über griechische Art und Entwicklung . . . . .	9
2. Plato	
a. Einleitendes . . . . .	21
b. Die Ideenlehre . . . . .	22
c. Die Lebensgüter . . . . .	27
d. Weltflucht und Weltverklärung . . . . .	33
e. Der Gesamtanblick des Menschenlebens . . . . .	39
f. Die einzelnen Lebensgebiete.	
$\alpha$ . Die Religion . . . . .	42
$\beta$ . Der Staat . . . . .	44
$\gamma$ . Die Kunst . . . . .	47
$\delta$ . Die Wissenschaft . . . . .	47
g. Rückblick. . . . .	49
3. Aristoteles.	
a. Die allgemeine Art . . . . .	52
b. Die Grundzüge des Welt- und Lebensbildes . . . . .	53
c. Die Erfahrungen des menschlichen Kreises . . . . .	61
d. Die einzelnen Gebiete.	
$\alpha$ . Die menschlichen Gemeinschaften . . . . .	70
$\beta$ . Die Kunst . . . . .	76
$\gamma$ . Die Wissenschaft . . . . .	78
e. Rückblick. . . . .	80
B. Das nachklassische Altertum.	
1. Die Systeme der Lebensweisheit.	
a. Die geistige Art der hellenistischen Zeit . . . . .	87
b. Die Epikureer . . . . .	91
c. Die Stoiker . . . . .	96

	Seite
2. Die religiöse Spekulation.	
a. Die Wendung zur Religion . . . . .	104
b. Plotin.	
α. Einleitendes . . . . .	111
β. Die Grundlegung der Weltanschauung . . . . .	113
γ. Der nähere Inhalt von Welt und Menschenleben. . . . .	116
δ. Die Stufen und Verzweigungen des geistigen Schaffens . . . . .	121
ε. Die Einigung mit Gott . . . . .	126
ζ. Rückblick . . . . .	132
a. Die Größe und die Grenze des Altertums . . . . .	133
 Zweiter Teil.	
Das Christentum.	
A. Die Grundlegung.	
1. Die allgemeine Art des Christentums.	
a. Vorbemerkungen . . . . .	139
b. Die begründenden Thatsachen . . . . .	140
c. Das christliche Leben.	
α. Die Verinnerlichung und Erneuerung . . . . .	144
β. Die engere Verbindung der Menschen . . . . .	147
γ. Der Gewinn einer Geschichte . . . . .	148
δ. Die neue Grundstimmung des Lebens . . . . .	149
d. Die Verwickelungen und die Größe des Christentums . . . . .	151
2. Die Lebensanschauung Jesu.	
a. Vorbemerkungen . . . . .	154
b. Die Grundlagen der Lebensanschauung . . . . .	157
c. Die Religion und die Ethik Jesu . . . . .	162
d. Der Zusammenstoß mit der Welt . . . . .	168
e. Die bleibende Bedeutung . . . . .	172
B. Das alte Christentum . . . . .	175
1. Die voraugustinische Zeit.	
a. Die Gesamtstimmung der ersten Jahrhunderte . . . . .	177
b. Die altchristliche Spekulation.	
α. Clemens und Origenes . . . . .	190
β. Der Einfluß des Neuplatonismus. Gregor von Nyssa . . . . .	199
c. Die Anbahnung einer kirchlichen Lebensordnung . . . . .	203
2. Augustin.	
a. Die allgemeine Art . . . . .	207
b. Die Seele des Lebensprozesses . . . . .	211
c. Die religiöse Gestaltung der geistigen Welt . . . . .	216
d. Die Weltgeschichte und das Christentum . . . . .	223
e. Die Kirche . . . . .	231
f. Rückblick . . . . .	239

	Seite
3. Das Mittelalter.	
a. Das frühere Mittelalter . . . . .	242
b. Die Höhe des Mittelalters (Thomas von Aquino, Meister Eckhart, Duns Scotus) . . . . .	245
c. Das spätere Mittelalter (Thomas von Kempen) . . . . .	254
C. Das neue Christentum.	
1. Die Reformation . . . . .	258
a. Luther . . . . .	260
b. Zwingli und Calvin . . . . .	276
2. Die neueren Denker und das Christentum . . . . .	280
Dritter Teil.	
Die Neuzeit.	
A. Die Gesamtart der Neuzeit . . . . .	284
B. Der Aufbau der neuen Welt.	
1. Die Renaissance.	
a. Der Grundcharakter der Renaissance . . . . .	292
b. Die kosmische Spekulation. Nikolaus von Kues und Giordano Bruno . . . . .	303
c. Die Lebenskunst des Individuums. Montaigne . . . . .	312
d. Das neue Verhältnis zur Natur und ihre technische Bewältigung. Bacon . . . . .	319
2. Die Aufklärung.	
a. Die allgemeine Art der Aufklärung . . . . .	328
b. Die großen Denker der Aufklärung.	
α. Descartes . . . . .	333
β. Spinoza.	
aa. Die allgemeine Art . . . . .	342
bb. Das Weltbild. . . . .	343
cc. Die Bewegung des menschlichen Lebens . . . . .	348
dd. Einzelne Gebiete . . . . .	354
ee. Würdigung . . . . .	356
γ. Locke . . . . .	361
δ. Leibniz.	
aa. Das Bild von Welt und Menschenleben. . . . .	369
bb. Die Versöhnung von Philosophie und Religion . . . . .	378
c. Der Verlauf der Aufklärung. A. Smith . . . . .	382
C. Die Auflösung der Aufklärung und das Suchen neuer Wege.	
Vorbemerkungen . . . . .	393
1. Die Rückschläge gegen die Aufklärung im 18. Jahrhundert . . . . .	
a. Hume . . . . .	395
b. Rousseau . . . . .	397

	Seite
2. Der deutsche Idealismus.	
a. Kant.	
α. Die Grundlegung der Weltanschauung . . . . .	407
β. Die moralische Welt . . . . .	413
γ. Die einzelnen Gebiete. . . . .	419
δ. Würdigung und Kritik . . . . .	421
b. Das Lebensideal des deutschen Humanismus. . . . .	425
Anhang: Die Romantiker. . . . .	435
c. Die Lebensbilder der deutschen Spekulation. . . . .	441
α. Die konstruktiven Systeme. . . . .	443
aa. Fichte . . . . .	444
bb. Schelling . . . . .	446
cc. Hegel . . . . .	450
β. Der Rückschlag gegen die Vernunftsysteme. Schopen- hauer . . . . .	461
3. Die Lebensanschauungen des modernen Realismus. . . . .	466
a. Der Positivismus. Comte . . . . .	469
b. Die moderne Entwicklungslehre . . . . .	473
c. Die Lebensanschauung der Sozialdemokratie. . . . .	476
4. Der Rückschlag gegen den Realismus. Schlußwort . . . . .	481
Personenregister . . . . .	487
Sachregister . . . . .	488